

Biomüllmengen aus Biotonnen seit Jahren rückläufig!

Seit vielen Jahren gehen die gesammelten Mengen an Biomüll zurück, was bedeutet, dass sie im Restmüll landen und teuer zusammen mit diesem in der thermischen Verwertungsanlage verbrannt werden.

Mehrparteienhäuser haben keinen Komposthaufen, also müssen die biogenen Abfälle in der Biotonne entsorgt werden. Dies scheint vor allem Mieter:innen nicht bekannt zu sein, denn warum sollte man ansonsten seinen Biomüll in die Restmülltonne werfen?

Diese Vorgehensweise ist zweimal unklug: erstens wird die Restmülltonne schneller voll und zweitens geht so ein Rohstoff zur Herstellung von wertvoller Komposterde verloren.

Wir appellieren an alle Haus- und Gartenbesitzer:innen, alle ihre biogenen Abfälle, nicht nur die Gartenabfälle zu kompostieren und an alle Wohnungsinhaber:innen, wirklich alle ihre Bioabfälle OHNE Plastiksackerl in die Biotonne zu werfen.

Richtig Mülltrennen = Umweltschutz



(<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/abfall-und-recycling/bioabfall/23033.html>)